

7. April: Informations-Veranstaltung über das Projekt 'IG Neues Wohnen Zürich'.

Eine Einladung mit Unterlagen zum Thema kommt per Post.

Bekanntlich leisten die Gemeinnützigen im Raum Zürich mit einem Anteil von 25% am gesamten Wohnungsangebot einen sozialpolitisch bedeutsamen Beitrag zur Wohnraumversorgung breiter Bevölkerungskreise. Damit dies so bleibt oder der Anteil sogar erhöht werden kann, hat der SVW Zürich zur Stärkung der Bewegung die IG 'Neues Wohnen Zürich' initiiert.

Ziel der Interessengemeinschaft: Der gemeinnützige Wohnungsbau soll qualitativ und quantitativ weiter entwickelt werden, indem grosse Areale nach einem neuen Konzept überbaut werden. Ein sehr vielfältiges Angebot für ein breites Nachfragepublikum und anspruchsvolle architektonische Lösungen für den preisgünstigen Wohnungsbau sind zwei Aspekte dieses neuen Konzeptes.

An der Informationsveranstaltung vom 7. April 2003, 19.30 Uhr, werden wir das Projekt IG 'Neues Wohnen Zürich' allen interessierten SVW-Mitgliedern vorstellen.

Markus Zimmermann
Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau

Rechnungsreglement der Stadt Zürich: Änderungen in Sicht.

Der Stadtrat wird das neue Reglement voraussichtlich auf Mitte dieses Jahres genehmigen.

Vor zwei Jahren fragten wir unsere Mitglieder nach Änderungswünschen zum städtischen Rechnungsreglement. Die Antworten haben wir dem Büro für Wohnbauförderung eingereicht, welches uns darauf Ende 2002 den Entwurf für ein neues Reglement zur Stellungnahme unterbreitete. Diese haben wir im Januar schriftlich und im Rahmen einer Aussprache mit der Stadt abgegeben.

Wir können mit folgenden Inhalten rechnen:

- Das neue Reglement wird einfacher sein als das bisherige.
- Viele unserer Anregungen wurden aufgenommen.
- Die Vorstandsentschädigungen werden erhöht.
- Über eine generelle Quotenerhöhung für Altbauten stehen wir noch in Diskussion.
- Genossenschaften, die nachweisen können, dass ihnen die bisherige Quote nicht genügt, wird es auch weiterhin möglich sein, eine Quotenerhöhung zu beantragen.

Rolf Sibler



SVW Zürich
Schweizerischer Verband
für Wohnungswesen SVW
Sektion Zürich

Dachorganisation der
gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften

SVW Zürich
Regensbergstasse 213
8050 Zürich
Tel. 01 462 06 33
Fax 01 462 06 77
svwzh@svw.ch

Die SVW-Agenda ab März 2003

Diese Agenda enthält alle Termine der Sektion Zürich des SVW sowie Hinweise auf weitere wichtige Anlässe. Wir bitten alle Mitglieder, uns über Anlässe von breiterem Interesse zu informieren, damit wir sie in die Agenda aufnehmen können. Senden Sie uns einfach ein Fax oder Mail (Adresse im Impressum unten) mit den nötigen Angaben. Die hier aufgeführten Termine sind nicht als Einladung zu verstehen, sondern als Planungshilfe. Im Zweifelsfall wende man sich an die aufgeführte Kontaktperson.

Datum	Anlass	Kontaktperson
Dienstag, 4. März	SVW-Weiterbildung: Kommunikation „Zukunftplanung“	6
Mittwoch, 5. März	Genossenschafts-Netz 12	5
Montag, 10. März	SVW-Weiterbildung: Kündigung	6
Freitag, 21. März	SVW-Weiterbildung: Neue Strategien für die Heizung	6
Montag, 24. März	Genossenschafts-Netz 4/5	4
Montag, 7. April 19.30 Uhr	Informationsveranstaltung über das Projekt „Neues Wohnen Zürich“	7
Donnerstag, 3. April	Präsidenten-Treff	2
Mittwoch, 9. April	Genossenschafts-Netz 9	4
Donnerstag, 24. April	Geschäftsführer-Treff	3
Dienstag, 29. April	Genossenschafts-Netz Zürichsee	4
Montag, 12. Mai	GV 2003 der Sektion Zürich	1
Freitag, 23. Mai	Besichtigung	6
Donnerstag, 26. Juni	Geschäftsführer-Treff	3
Dienstag, 11. November	Genossenschafts-Netz 9	4
Donnerstag, 13. November	Genossenschafts-Netz Zürichsee	4
Donnerstag, 27. November, 13.30	Geschäftsführertreff	3

Kontaktpersonen:

- 1) Dieter Kurtz, Assistent des Vorstands: 01 / 462 06 33 (morgens)
- 2) Frieda Schwendener, Vorstandsmitglied: 01 / 371 48 45
- 3) Alfred Hess, GBMZ Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft : 01 / 245 90 70
- 4) Simone Gatti, Vorstandsmitglied: 01 / 883 31 25 oder Kathrin Bürgisser, Vorstandsmitglied: 01 / 492 29 06
- 5) Roger Hauri, Vorstand BG Luegisland: 01 / 256 86 30
- 6) SVW-Weiterbildung, Francis Rossé: 01 / 360 26 63
- 7) Markus Zimmermann, Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau: 01 462 06 79

Beachten Sie die jederzeit aktuelle Agenda von SVW-Terminen: www.svw.ch/zuersch!

SVW Zürich aktuell richtet sich an alle Wohnbaugenossenschaften und übrigen Mitglieder der Sektion Zürich. Es erscheint 4 bis 6 Mal jährlich.

Herausgeber: Vorstand der SVW-Sektion Zürich

Redaktion: Hans Conrad Daeniker (01 / 994 32 71 – hcduster@active.ch).

Versand und Adressen: Dieter Kurtz (01 462 06 33 – svwzh@svw.ch).

Wenn Sie uns die Adressen Ihrer Vorstandsmitglieder melden, können wir ihnen *SVW Zürich aktuell* jeweils in der nötigen Anzahl und/oder direkt zusenden.

Die **nächste Ausgabe** erscheint voraussichtlich im März 2003.

Der Stand der Dinge bei der kantonalen Wohnbauförderung:
Bis jetzt eher enttäuschend

Die Vernehmlassungsfrist für das neue kantonale Wohnbauförderungsgesetz dauerte bis Ende 2002. Am 28. Januar 2003 tagte die Wohnbaukommission und nahm von den Ergebnissen Kenntnis. Der Volkswirtschaftsdirektor, Regierungsrat Ruedi Jeker, präsentierte einen leicht modifizierten Entwurf des Gesetzes unter Berücksichtigung der Vernehmlassungsantworten. Er enthält aus unserer Sicht ein paar wenige positive Punkte und viele Enttäuschungen. Im Detail dürfen wir noch nicht darüber orientieren; im Grundsatz jedoch ist folgender Antrag an den Kantonsrat zu erwarten:

Die Wohnbauförderung im Kanton wird ähnlich wie bisher weitergeführt (eine Abschaffung wird nicht mehr erwogen). Zurückfliessende Gelder (Darlehen) werden wieder für neue Projekte verwendet. Der Kreditrahmen für die Darlehen soll jedoch angesichts der angespannten finanziellen Situation des Kantons nicht über die 180 Mio Franken erhöht werden, welche wir als zu wenig betrachten. Deshalb wird die Anzahl subventionierter Wohnungen sinken.

Viele unserer Anliegen werden erst in der Verordnung geregelt, die heute noch nicht bekannt ist. Dort geht es beispielsweise um die Einkommens- und Vermögenslimiten. Eine Erhöhung der Limiten wurde immerhin in Aussicht gestellt.

Rolf Sibler
(Mitglied der kantonalen Wohnbaukommission)

Das "Wohnungs-Monopoly" in Horgen ist noch im Gang.

Eine Arbeitsgruppe des Vorstandes sucht weiterhin SVW-Mitgliedergenossenschaften und andere gemeinnützige Wohnbauträger, die als Käuferinnen oder Baurechtsnehmerinnen der in Horgen zum Verkauf stehenden Wohnungen in Frage kommen. Die Pensionkassen der grossen Horgener Industriefirmen veräussern dort – zum Teil im Baurecht - insgesamt 600 Wohnungen.

Der Löwenanteil der Liegenschaften ist noch zu haben!

Interessierte melden sich bei Ueli Keller, Telefon 01 241 40 44, oder per Mail: ueli-keller@bluewin.ch.

Stefan Blum

Neuer Mustermietvertrag des SVW Zürich ist in Arbeit

Der Versuch, zusammen mit dem Mieterverband einen Rahmenmietvertrag für Genossenschaftswohnungen zu entwickeln, ist leider gescheitert. Der SVW Zürich wird jedoch die Vorarbeiten nutzen, um einen neuen Mustermietvertrag zu formulieren. An der Generalversammlung werden wir ihn voraussichtlich vorstellen und abgeben können.

Rolf Sibler

Freie Plätze in SVW-Kursen

In den Kursen „Kündigung“ und „Neue Strategien für die Heizung“ sind noch Plätze frei. Details entnehmen Sie dem Kursprogramm des SVW Schweiz oder www.svw.ch/weiterbildung/uebersicht.php oder Tel. 01 360 26 63 (Francis Rossé).

Die 3. Serie der Dokumentation] das beispiel [ist da!

Mit 50 Beispielen aus den Rubriken *Wohnungszusammenlegung, Anbau, Dachausbau, Aufstockung, Balkonvergrösserung, Umgebung, Umnutzung* und *Ersatzneubau* zeigt die Dokumentation] das beispiel [, was gemeinnützige Bauträger in den letzten Jahren an Aufwertungen realisiert haben. Die Dokumentation ist in der ganzen Schweiz gut aufgenommen worden, und jetzt liegt endlich die 3. Serie vor. Sie enthält

10 interessante und aktuelle Beispiele und einen überarbeiteten Anhang mit Tipps und Hinweisen zur Strategischen Planung sowie über akzeptanzorientiertes Vorgehen.

Bezugsadresse:

Alle BesitzerInnen der Dokumentation erhalten diese Ergänzung kostenlos in den nächsten Tagen zugestellt. Die Dokumentation kann aber auch bei uns bestellt werden.

Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau
Regensbergstr. 213
8050 Zürich
T 01/462 06 79
F 01/462 06 77
Mail fgw@access.ch
(Unkostenbeitrag Fr. 50.-).

Die Dokumentation soll Interesse für das Thema wecken und die aktiven Baugenossenschaften zur Kontaktaufnahme animieren. Deshalb sind die Beispiele mit den Daten der Bauträger und der Planenden versehen.

Mit der 3. Serie und dem überarbeiteten Anhang ist die Dokumentation **] das beispiel [** vorläufig abgeschlossen. Wir werden jedoch weiterhin alle uns erreichenden Daten und Fakten über Aufwertungen und Erneuerungen festhalten. Halten Sie uns deshalb über die Aktivitäten Ihrer Baugenossenschaft auf dem Laufenden. Gerne stehen wir allen Interessierten für Fragen zur Dokumentation, für die Organisation von Besichtigungen oder von Gesprächsrunden zum Thema Aufwertung und Erneuerung zur Verfügung.

Markus Zimmermann
Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau

Damit der SVW Zürich noch besser arbeitet: Reorganisation des Vorstandes. Die Suche nach geeigneten neuen Vorstandsmitgliedern ist im Gang. Interessierte melden sich bitte bei Rolf Sibler: 01/404 50 40

An der Generalversammlung vom 12. Mai werden die langjährigen Vorstandsmitglieder Kathrin Bürgisser, Frieda Schwendener und Rolf Sibler (Präsident) zurücktreten. Deshalb beschäftigt sich der Vorstand intensiv mit seiner künftigen Organisation und Arbeitsweise. Er möchte die Zahl der Vorstandsmitglieder wieder kräftig von derzeit 7 auf etwa 11 bis 12 aufstocken, um die Repräsentativität der Meinungen sicherzustellen und seine Arbeit noch stärker zu verankern. Gleichzeitig soll ein kleiner Ausschuss für die geschäftsführenden Arbeiten eingesetzt werden.

Wir informieren unsere Mitglieder später über die Wahlvorschläge.

Peter Schmid

Befragung der Kandidatinnen und Kandidaten für Kantons- und Regierungsrat.

Umfrage-Ergebnisse und Empfehlung des SVW Mitte März. Gewählt wird am 6. April.

Ende Februar bekommen die bis zu 2000 Kandidatinnen und Kandidaten für den Kantonsrat und die zwölf Personen, welche für den Regierungsrat kandidieren, Post vom SVW Zürich. Darin stellen wir den SVW und die Anliegen der Wohnbaugenossenschaften vor und stellen den Kandidierenden konkrete Fragen zu wichtigen Themen, die im Kantonsrat anstehen und uns vital betreffen: Wohnbauförderung, Flughafenpolitik, Einhausung der Autobahn in Schwamendingen. Wer den Wortlaut des Schreibens und unsere Fragen im Detail nachlesen will, beachte ab Ende Februar unsere Homepage www.svw.ch/zuerich.

Die Resultate der Befragung werden spätestens Mitte März ausgewertet und – allenfalls zusammen mit einer Wahl-Empfehlung – publiziert.

H.C. Daeniker

SVW vernetzt Genossenschaften zum Thema Flughafen.

Interessierte sollen sich melden. Ein Positionspapier ist in Vorbereitung.

An einem Informations- und Vernetzungstreffen zur Flughafen-Politik am 29. Januar in Wallisellen haben die anwesenden Vertretungen von Wohnbaugenossenschaften beschlossen, eine lockere Interessengemeinschaft zu bilden, welche die Kräfte bündelt und bei Bedarf gemeinsam Rechtsmittel ergreift und Informationsarbeit macht.

Als Grundlage der Zusammenarbeit dient ein Positionspapier, welches vom Vorstand des SVW Zürich erarbeitet und in den nächsten Wochen

zur Diskussion gestellt wird. Alle Wohnbaugenossenschaften, welche an diesem Papier und an einem gemeinsamen Vorgehen interessiert sind, melden sich bitte beim SVW Zürich: svwzh@svw.ch oder 01 462 06 33.

H.C. Daeniker

Viele Anregungen für Wohnbaugenossenschaften im „Wettbewerb für ein zukunftsfähiges Zürich“

Sonderpreis für die Genossenschaft Karthago

Am Wettbewerb haben der SVW Zürich und die drei Genossenschaften ABZ, FGZ und ASIG einen Sonderpreis von 10'000 Franken ausgesetzt.

Gewonnen hat ihn die Genossenschaft Karthago, welche damit einen Film über ihr innovatives Projekt realisieren wird. Wir freuen uns schon auf spannende und anregende Film-Abende!



Unten: Die BewohnerInnen von Karthago



Weitere Informationen auf der folgenden Seite →

Viele Anregungen für Wohnbaugenossenschaften**Der Bericht der Wettbewerbs-Jury ist abrufbar auf**

www.zuerichnachhaltig.ch

Alle eingereichten Ideen und Projekte sollen dokumentiert werden, und die Projektleitung des Wettbewerbs vermittelt Kontakt zu den Autorinnen. Wenden Sie sich an:

Sandra Rigon
Gesundheits- und
Umweltdepartement
01 216 43 01 oder

Karin Schulte
Fachstelle für Stadt-
entwicklung
01 216 36 63

Viele der eingereichten Projekte und Ideen enthalten Anregungen für Wohnbaugenossenschaften. Hier eine ganz kleine Auswahl (wer mehr wissen will, nutze die Informationen in der linken Spalte):

Hauswart + (1. Preis)

Das Projekt, den Hauswart „aufzuwerten“, ist nicht nur ökologisch sinnvoll (indem zum Beispiel Geräte verliehen und damit mehrfach genutzt werden), sondern fördert auch den Zusammenhalt in Siedlungen oder unterstützt BewohnerInnen mit einer Behinderung.

Film über Karthago – eine real existierende Utopie (Sonderpreis der Wohnbaugenossenschaften)

Das Projekt Karthago ist fünf Jahre alt und übrigens Mitglied des SVW. Mit dem geplanten Film werden Erfahrungen und Impulse zugänglich gemacht und weitergetragen. Der Film soll im November fertig sein und am „sustainability Filmfestival Zürich“ gezeigt werden. Auch das Projekt für dieses Filmfestival wurde übrigens prämiert und wird mit 10'000 Franken unterstützt.

Ein Buch über KraftWerk1 – „zum Nachlesen, Nachdenken, Nachbauen und Nachleben“

Das Wohnprojekt KraftWerk1 im Industriequartier (ebenfalls Mitglied des SVW) soll in einem Buch dokumentiert werden. Es ist übrigens auch Thema für eine Veranstaltung des Genossenschafts-Netz 4/5 am 24. März (siehe unsere Agenda auf Seite 2).

Bild unten: KraftWerk1

